

## Porreeminierfliege

---

An Winterporree treten in den letzten Jahren vermehrt Schäden durch die Porree- oder Lauchminierfliege (*Napomyza gymnostoma*) auf. Von der Porreeminierfliege werden alle Zwiebelgewächse befallen, vor allem aber Porree und Schnittlauch. Die Fliege entwickelt zwei Generationen im Jahr. Ab Ende August beginnt der Flug der zweiten Generation, die den größten Schaden anrichtet.



Zu Beginn eines Befalls zeigen sich an den Blättern zunächst helle, perlschnurartig angeordnete, punktförmige Einstichstellen der erwachsenen Fliege. Befallener Porree weist später im Porreeschaft zusätzlich rötlich-braune Fraßgänge der Larven auf, die nachfolgend von der Basis her aufreißen. Beim Putzen des Porrees sind im Innern darüber hinaus zum Teil die etwa 4 mm langen weißen Larven sowie rötlich-braune Tönnchenpuppen zu finden.

Eine Bekämpfung der Porree- oder Lauchminierfliege ist schwierig. Im Haus- und Kleingarten kann man den Befall am besten eindämmen, indem man den Pflanzenbestand möglichst lückenlos mit einem feinmaschigen Kulturschutznetz abdeckt (insbesondere in der Zeit von etwa Mitte August bis Ende Oktober). Von der Porreeminierfliege befallene Pflanzen sollte man zudem möglichst frühzeitig entfernen und über den Restmüll entsorgen.

gez. Andreas Vietmeier